



### Kein Rheinbesuch ohne Bahnlärm

Neben dem Bad in der Menge, die Joachim Gauck und Daniela Schadt mit großem Jubel empfängt, nimmt sich der Bundespräsident Zeit und spricht mit dem BI-Vorsitzenden Willi Pusch. Der überreicht ihm eine Resolution, in der die Bürgerinitiative Sofortmaßnahmen fordert: Tempolimit von 50 km/h, Nachtfahrverbot für Güterzüge mit alten Waggons und die Ausrüstung der Züge mit modernen, leiseren Bremsen, lauten die Forderungen in der Resolution. „Das Wichtigste ist natürlich der Einstieg in eine Neubaustrecke“, fordert Willi Pusch. Der Bundespräsident verspricht, die Resolution an Bundesverkehrsmi-

nister Ramsauer und Kanzlerin Merkel weiterzuleiten, bevor er an Bord der „Mainz“ geht und, begleitet von der amtierenden „Loreley“ Julia Hißnauer und der Mittelrhein-Weinkönigin Ramona Kappus, am berühmten Loreley-Felsen vorbei in Richtung Boppard schippert. Dort wartet die nächste Station seines Besuchs, der größte Arbeitgeber im Rhein-Hunsrück-Kreis: Bomag, Weltmarktführer auf dem Sektor der Verdichtungstechnik. Von dort geht es zum Abschluss nach Rolandseck ins Arp Museum – und natürlich zu einem Empfang mit Bürgern.

Thomas Torkler



Mehr Bilder und Informationen zum Besuch von Bundespräsident Gauck im Internet unter [www.ku-rz.de/gauckrlp](http://www.ku-rz.de/gauckrlp)